

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage Nr.: <b>BV/FD1/2023/502</b>
Federführung: Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	Status: öffentlich Datum: 22.05.2023 Verfasser: Timo Natemeyer
AZ:	

## Weiteres Vorgehen bei der schrittweisen Umsetzung des Mobilitätskonzepts für den Ortskern Bad Essen

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt	01.06.2023	öffentlich

<b>Haushaltsmittel</b> <input type="checkbox"/> stehen bei Konto _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> sind <input type="checkbox"/> überplanmäßig / <input type="checkbox"/> außerplanmäßig bereitzustellen <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> Sonstiges <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel werden nicht benötigt
---

<b>Beteiligung der Ortschaften</b> <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/> wird noch vorgenommen <input type="checkbox"/> ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:
--

### Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 ein Mobilitätskonzept für den Ortskern Bad Essen als Grundlage für die weitere verkehrliche Entwicklung beschlossen, welches durch das Programm „Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen gefördert worden ist.

Das mit der Erstellung beauftragte Unternehmen Ingenieurplanung Wallenhorst (IPW) hatte zuvor alle Verkehrsarten im Ortskern von Bad Essen im Bestand aufgenommen. Dabei wurden Defizite identifiziert, innerhalb der Bürgerbeteiligung Anregungen gesammelt und erste Lösungsvorschläge entwickelt, die im nun nachfolgenden Prozess hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit vertiefend geprüft werden müssen.

Ein zentrales Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität wie auch die Verkehrssicherheit auf der Lindenstraße als Hauptgeschäftsstraße von Bad Essen zu erhöhen, insbesondere im am stärksten belasteten Bereich zwischen den Kreisverkehren Lerchenstraße und Gartenstraße. Gleichzeitig soll zur Sicherung des Einzelhandelsstandorts eine gute Erreichbarkeit der Geschäfte gewährleistet bleiben. Voraussetzung für die grundlegende Umgestaltung der Lindenstraße im Abschnitt zwischen den beiden Kreisverkehren ist der Bau der sogenannten „Eielstädter Spange“ von der Hüsender Straße bis zur Lindenstraße durch den Landkreis Osnabrück und die dadurch ermöglichte Umklassifizierung des innerörtlichen Straßennetzes.

Da der Neubau der Kreisstraße in Eielstädt noch durch den Kreistag beraten und beschlossen werden muss, zudem kreisseitig Fördermittel hierfür eingeworben werden sollen sowie ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist, wird der Umbau der unteren

Lindenstraße voraussichtlich nicht innerhalb dieser Wahlperiode des Rates umgesetzt werden können. Jedoch kann die Planung bereits aufgenommen werden, sobald der Kreistag seine konkrete Absicht zum Neubau der K 409 erklärt hat. Das Gleiche gilt für die Umgestaltung der Hüeseder Straße in der Ortslage Eielstädt, so dass alle drei Planungen parallel erfolgen und sämtliche Baumaßnahmen innerhalb der zweiten Hälfte der 20-er Jahre abgeschlossen werden könnten.

Unabhängig davon, dass somit ein zentraler Baustein des Mobilitätskonzeptes nicht kurzfristig realisiert werden kann, lassen sich viele Maßnahmen bereits in Angriff nehmen, wie u.a. die Schaffung einer Begegnungszone im mittleren Abschnitt der Lindenstraße, die (zunächst versuchsweise) Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der oberen Lindenstraße oder die Verbesserung der Ausschilderung von Parkplätzen.

Die nachfolgend aufgeführten zentralen Maßnahmen bilden den Rahmen für das weitere Vorgehen. Die Ergebnisse der Beratungen aus dem Ortsrat Bad Essen fließen noch ein. Ebenso können sich aufgrund der dynamischen Veränderungen im Bereich der Mobilität in den kommenden Jahren neue Gesichtspunkte ergeben, auf die dann zu reagieren sein wird.

Die grau hinterlegten Punkte fallen in die Zuständigkeit des Landkreises Osnabrück.

	<b>Maßnahme</b>	<b>Jahr</b>	<b>Bemerkung</b>
1.	Begegnungszone „Mittlere Lindenstraße“ zwischen Platanenallee und Charlottenburgweg	2023	Bauliche Merkmale sind weitestgehend bereits erfüllt, insbesondere höhengleiche Pflasterung von Fahrbahn und Gehwegen. NEU u.a.: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h → Verkehrsschau
2.	Einbahnstraße „Obere Lindenstraße“ und westl. Abschnitt Nikolaistraße	2023/24	Zunächst versuchsweise ab Charlottenburgweg, in einer zweiten Phase ab Platanenallee; anschl. Entscheidung über dauerhafte Regelung. → Verkehrsschau
3.	Verbesserung der Ausschilderung der Parkplätze als Vorstufe zu einem Parkleitsystem	2023	Zunächst Bestandsaufnahme durch Ordnungsamt; ggf. Umbenennung, um die Nähe zum eigentlichen Besucherziel zu verdeutlichen (z.B. anstatt „Postparkplatz“: Parkplatz „Kirchplatz“).

4.	Umfänglicheres Mobilitätskonzept für die gesamte Gemeinde	2023/24	Teilweise über das LEADER-Startprojekt im Wittlager Land umzusetzen. Ergänzende Untersuchungen für die Gemeinde Bad Essen ggf. 2024 beauftragen.
5.	Deckensanierung Gartenstraße / Lindenstraße und Aufbringung von Piktogrammen (Mischverkehr Kfz/Fahrrad) unter Wegfall des bisherigen roten Schutzstreifens	2024	Zuständigkeit: Landkreis Osnabrück als Baulaustträger der K 410
6.	Umbau der Bushaltestelle Gartenstraße („Haltestellenkap“, d.h. Bus hält künftig auf der Fahrbahn)	2024	Nach Möglichkeit im Zuge von 5); Planungsanlass: Barrierfreiheit; Zuständigkeit: Gemeinde Bad Essen mit Fördermitteln der LNVG
7.	Anlegung einer Piktogrammspur für Fahrräder auf der Schulallee	2024	
8.	Umbau Kreuzung Kuhweg / Schulallee	2024	
9.	Bau der Mobilstation an der Bushaltestelle „AOK Eielstädt“	2024	Landkreis Osnabrück im Rahmen von MOIN+
10.	Umbau Kreuzungen Lerchenstraße und Niedersachsenstraße an der Schulallee für Radfahrer	2025	
11.	Planungen für die Umbaumaßnahmen der Lindenstraße und der Hüsender Straße nach Umklassifizierung	2024/25	Nach Kreistagsbeschluss zum Neubau der „Eielstädter Spange“ / parallel zu den Planungen der Spange
12.	Neubau der K 409 („Eielstädter Spange“)	2026/27ff.	Vorhabenträger: Landkreis Osnabrück (Kreistagsbeschluss noch 2024)
13.	Umgestaltung Lindenstraße zwischen Lerchenstraße und Gartenstraße + Umgestaltung Hüsender Straße in Eielstädt	2027 ff.	Nach Fertigstellung der Spange

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt nimmt die vorstehende Maßnahmenübersicht als Rahmen für das weitere, schrittweise Vorgehen zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Umsetzung der für das Jahr 2023 vorgesehenen ersten Maßnahmen wird von der Verwaltung vorbereitet.

**Anlagen:**